

# Diskussionstische Konferenz «Nutztiere»

Boden und Dünger | Kreislauf | Weide und Flächen

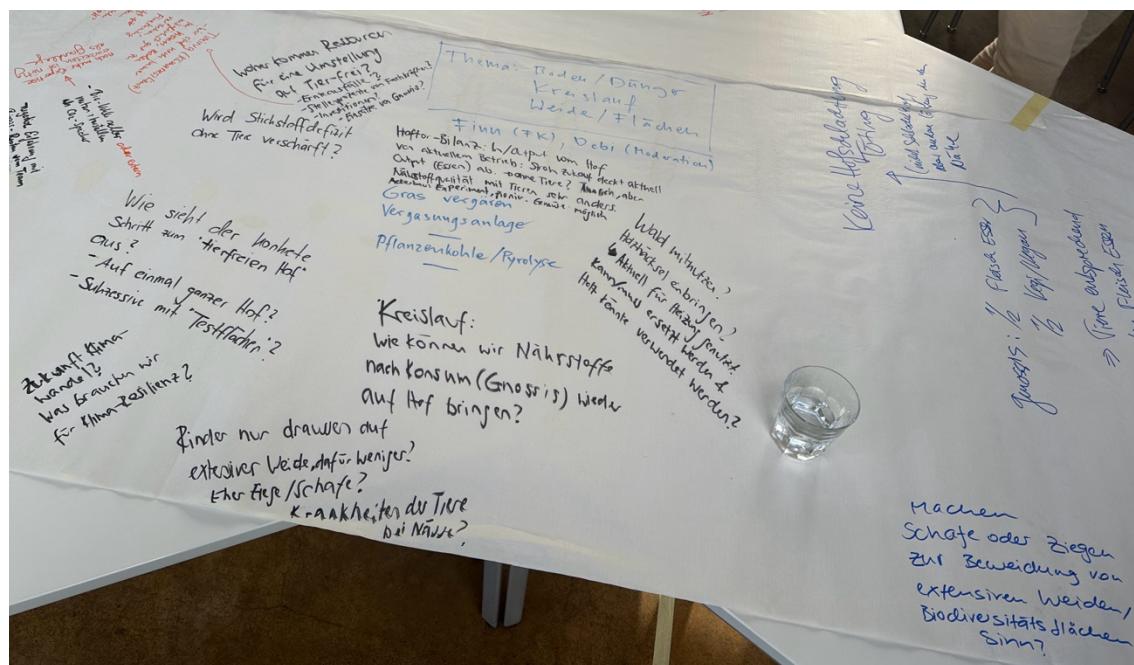
Die Themen, die diskutiert wurden, sind sehr vielfältig, und viele unserer Gnosti scheinen ein sehr fundiertes Fachwissen in diesen Bereichen. Ich werde diesen Themen und dem vorhandenen Wissen nicht vollständig gerecht werden können, gebe aber mein Bestes, um eine kurze Zusammenfassung des Wesentlichen zu geben.

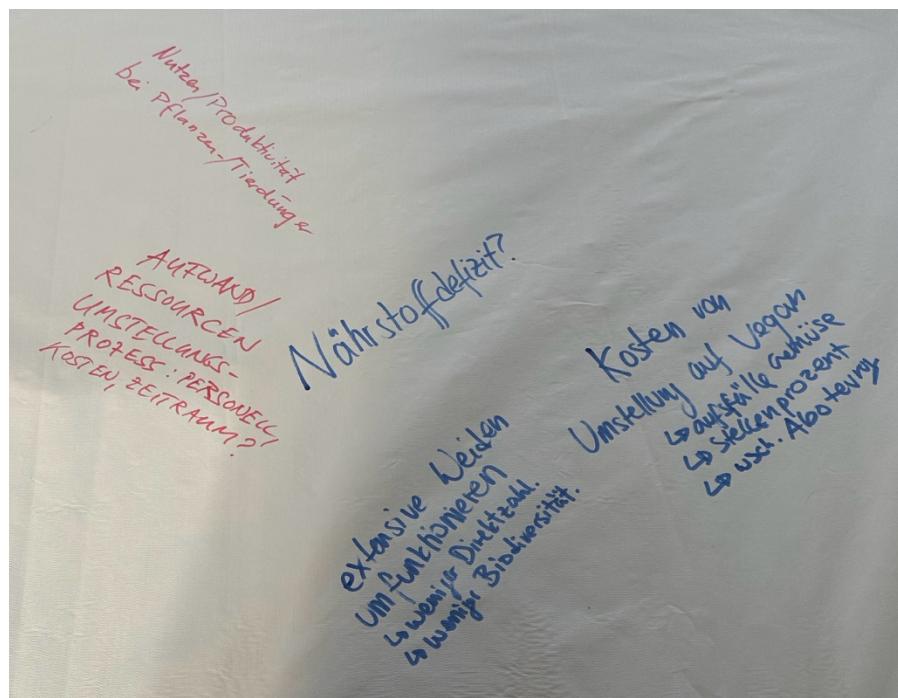
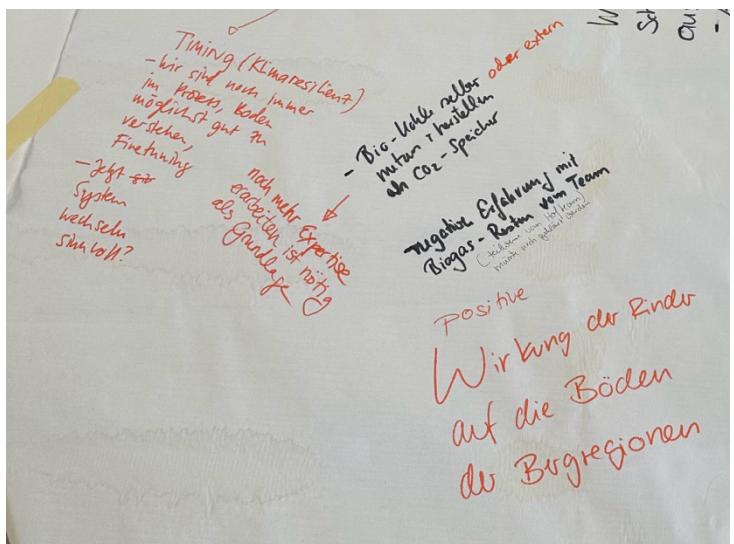
Die Hauptfrage an unserem Tisch war: "Könnten wir zu einem veganen Hof werden?"

- Es wurde diskutiert, ob eine vegane Bewirtschaftung genauso gut für den Boden (Nährstoffe, Kreislauf) wäre wie eine Bewirtschaftung mit Nutztieren. Die Antwort: Keines von beiden ist „besser“, beides würde funktionieren.
  - Ein Grund, der für die Haltung von Nutztieren spricht, ist die Förderung der Biodiversität: Unsere extensiven Weiden, die von unseren Kühen beweidet werden, fördern die Biodiversität und bringen zusätzliche Subventionen. Eine Umnutzung wäre aufwändig und wahrscheinlich wenig ertragreich.
  - Das größte Problem wäre jedoch der hohe Aufwand einer Umstellung. Wir bzw. unsere Fachkräfte müssten sich erst das Wissen zur veganen Bewirtschaftung aneignen, was viel Zeit und Energie erfordern würde. Ganz neue Prozesse, Werkzeuge und Erfahrungswerte müssten etabliert werden. Dies würde viele Risiken bergen (Ernteausfälle, Investitionsrisiken), die finanziell von der Genossenschaft getragen werden müssten.

Für mich war außerdem eindrücklich, wie stark dieses Thema mit vielen anderen Bereichen verknüpft ist (Lebenshof, Biodiversität, Energieversorgung, Sortiment).

## Deborah (Tischmoderation)

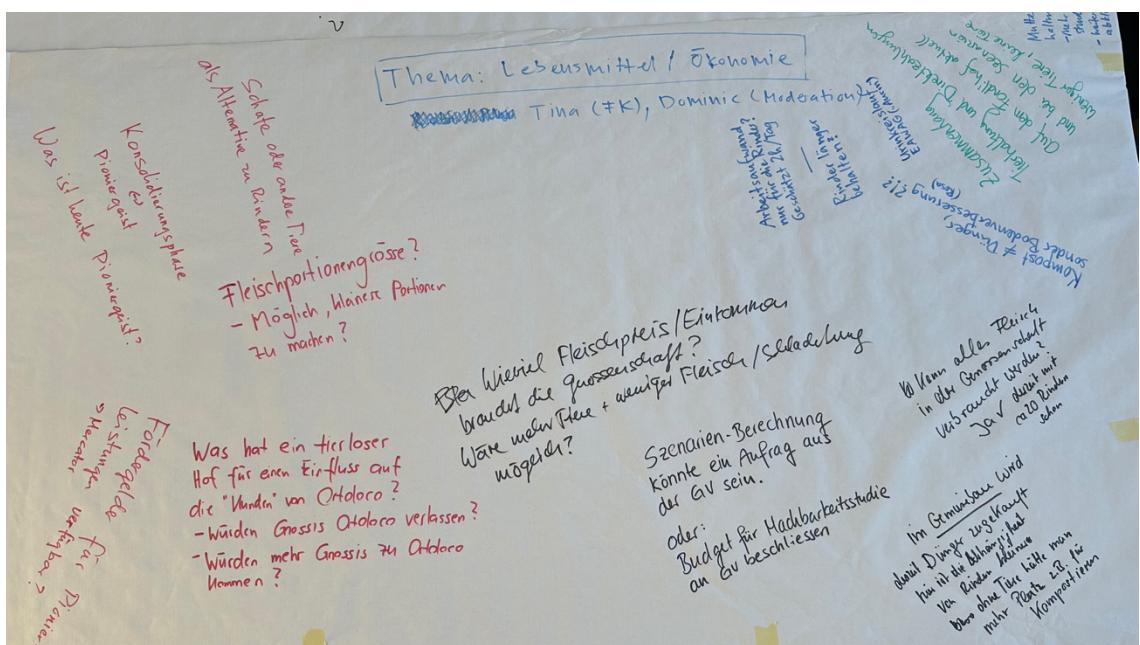
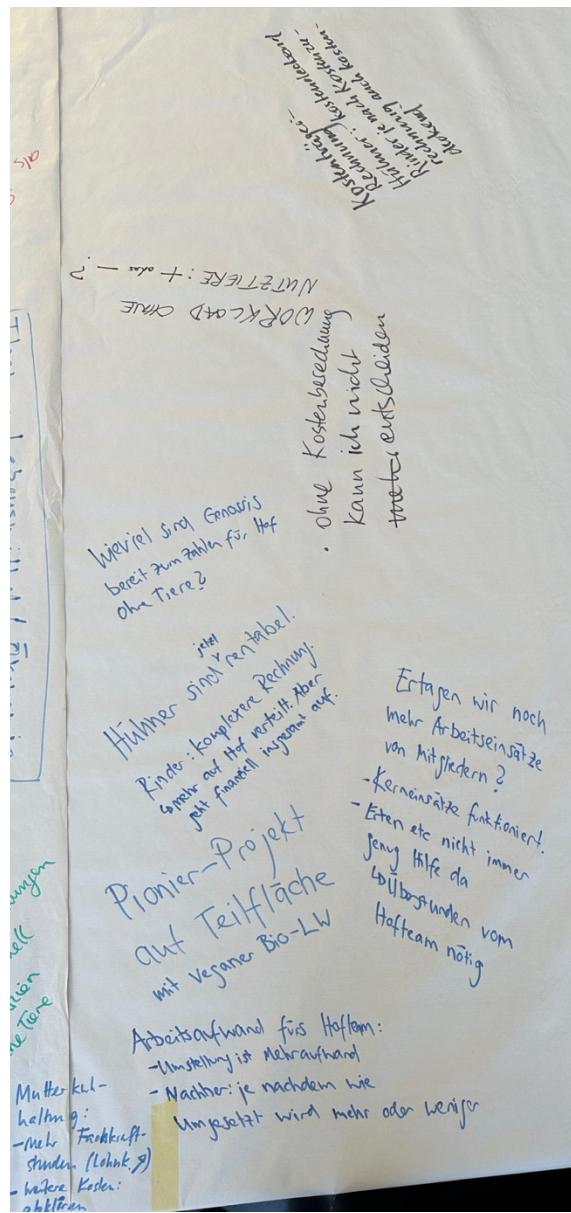




## Lebensmittel | Ökonomie

- Auf kleinem Teil der Gemüseflächen  
Pilottest?
- Kostenberechnung für Entscheidungen
  - Szenarienberechnung könnte ein Auftrag aus GV sein
  - Budget für Machbarkeitsstudie an GV beschliessen
- Eier sind bis zu einem Jahr haltbar
- Wie viel Mehrkosten oder -einsätze sind Gnossis bereit zu tragen?
- Was macht uns allgemein als Solawi/Genossenschaft attraktiver?
- Wie verändert sich der Arbeitsaufwand für Fachkräfte?
- Pioniergeist bei ortoloco – was ist Pionierarbeit? Veganer Hof, Hof mit vorbildhafter Tierhaltung
- Mit Schafen Rinder ersetzen

Dominic (Tischmoderation)



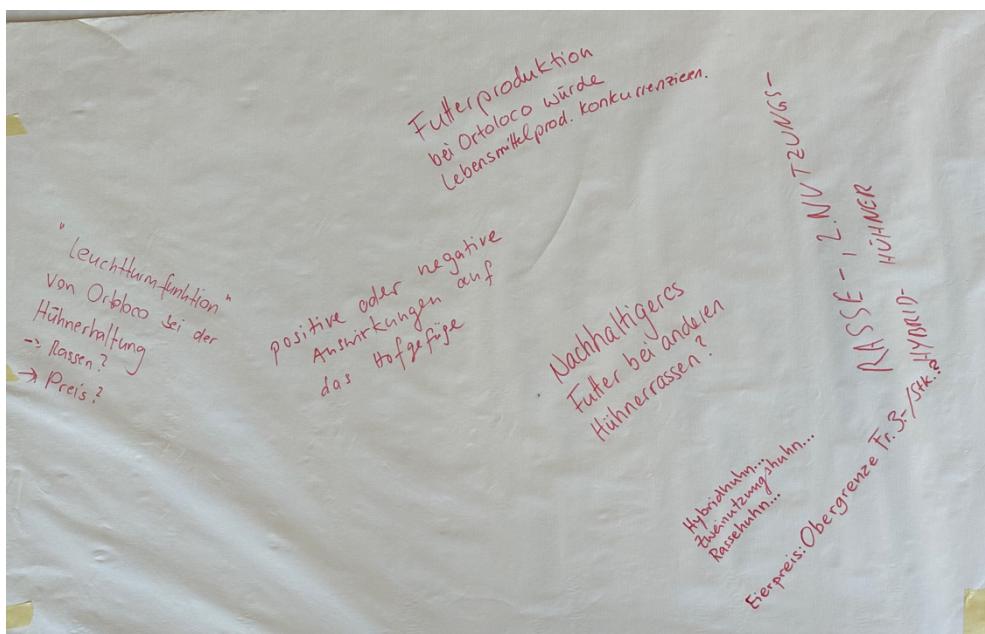
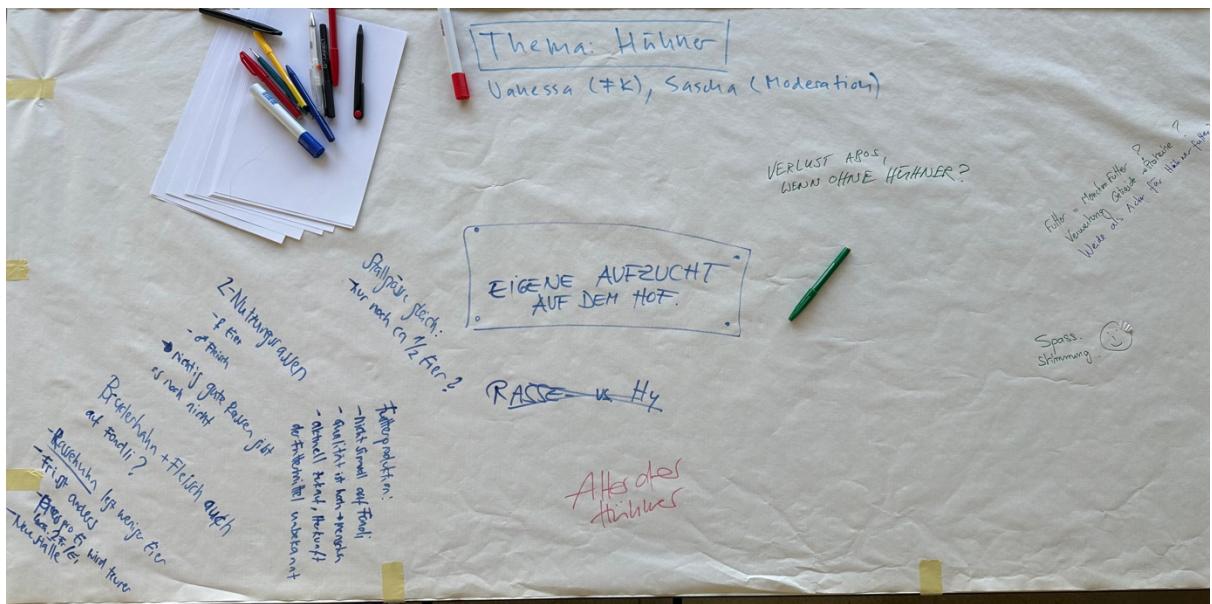
## Hühner

### **Diskussionstisch Hühner:**

Die Hauptdiskussion drehte um Fragen, wie wir aktuell Hühner halten, woher die Hühner kommen und was für Hühner es gibt und wie man sie auch noch halten könnte.

- Eigenschaften von Zweitnutzungshühnern, Rassehühnern und Hybridhühnern wurden ausgiebig erörtert
  - o Hybridhühner legen über 300 Eier im Jahr, Rassehühner deutlich weniger (ca 180 im Jahr)
  - o Bei Zweitnutzungshühnern gibt es auch Unterschiede, die meisten sind Hybriden von Fleisch- und Legehühnern
  - o Keine Garantie was mit den Hähnen passiert → richtig 'gute' Zweitnutzungshühner gibt es kaum
  - o Rassehühner kämen mit weniger nahrhaftem Futter aus und gewisse Restprodukte wie Sonnenblumenölkuchen, oder Apfelreste vom Mostpressen könnten in kleinen Mengen auch zugefüttert werden.
  - o Rassehühner würden deutlich länger leben
  - o Eier von Rassehühnern wären deutlich teurer
  - o Um wie aktuell 900-1000 Eier pro Woche mit Rassehühnern zu produzieren, bräuchten wir fast doppelt so viele Hühner wie jetzt
  - o Genügend Rassehühner zu bekommen ist schwierig und es gibt lange Wartezeiten
- Hühnerfutter ist von hoher Qualität und konkurrenziert die Nahrungsmittelproduktion, alles Futter wird zugekauft
- Eigene Futterproduktion auf dem Hof würde Nahrungsmittelproduktion vom Hof verringern.
- Eigene Hühnerzucht und Aufzucht wäre sehr aufwändig. Männchen müssten selber aufgezogen werden, um zusätzlich Fleisch zu produzieren. Ob man Männchen in eine Mast bei einem anderen Hof geben könnte, ist unklar.
- Versuch Hybridhühner länger als normal zu halten, hat Nachteile für die Hühner gezeigt (schlechte Gesundheit und Todesfälle)
- Arbeitseinsätze der Genossenschafter:innen bei der Hühnerhaltung sind wenige (8 Einsätze), Möglichkeiten zur stärkeren Einbindung müssten noch entwickelt werden
- Gesundheit und Tierwohl waren wichtige Anliegen

Sascha (Moderation)



Frühgeheide  
\* Mischungsheide  
Schachbrettmuster ?

Menge Futter ?  
=> Hybridfutter  
mehr als Rost-  
föhnen

EINZELNS  
GENOSSEN SCHAFT  
IN ARRETT MIT HINTERHORN

Wieviele  
Eier legt ? und wieviel  
sind sie? Säugling  
→ Stelle mir, was du sagst  
= 8 Eier je Tag & 1000  
Eier pro Woche

Junge Hühner ?  
Pflege ?  
→ neue Hühner ab wann ?

~ 900 - 1000  
Eier pro Woche  
140 Hennen  
abwarten neue

## Lebenshof

